

Tschel 29/9. 18.

Herrn Vater Frau Caroline!  
Gütige Freundin!

Diese meine Tournee ist beendet  
und wir müßten nach zu Abreise,  
Wien fahren am 4. October dazu sind wir  
sicher, wenn sie künftigen Freitag Carolinent  
nicht etwa einer Kräftigung völlig  
müß, die mir misslang sein wäre;  
Dann ist festlich auf frischem Gelingen  
nicht bezaglich. Mein fröhliches Pfau  
putz & Abschied und ich werde mich nach  
meiner stillen Plaisir in der nächsten  
Stückgärtchen künftigen zu abzugeben  
lassen.

Mein Gedanke sind oft bei Ihnen,

ich fühle mich so dankbar über  
glücklich, dass Sie mir Ihre wohl-  
wollende Freundschaft durch so viele  
Jahre - so mächtig warfen um so vielen  
Jahren - mit stiller Treue bewahrt  
haben, obwohl ich eine so häufige  
Krankheit durch mich ergriffen.

Ich habe mich die allgütige Händigung  
Ihrer Person, so viele Fähigkeiten von  
Ihrer, habe ich bewahrt in meinem  
Gedächtnis und werde es nie vergessen.

Sie haben, durch Sie, sehr viele Jahre  
Lohnen, Sie werden bewahren und werden  
mich nie vergessen

Ihre ergebene

altm. Dienstin  
und Dankbarkeit

Georgy

Meine Befürchtung  
mich selbst nicht zu lassen.





